

SAG WAS – Studentische Ausbildung und berufliche Weiterbildung in Angewandter Softwarequalitätssicherung

Durch die Diskussion über agile Praktiken wie Test Driven Development (TDD) ist das Thema Softwarequalitätssicherung stärker in den Fokus der Softwareentwicklung gelangt. Doch wie bereiten wir Personen in der beruflichen Praxis vor, damit sie solche Praktiken gewinnbringend für die Qualität der Software einsetzen können? Mit Büchern? In Kursen? Learning by doing? Wie wird in der Hochschullehre darauf reagiert? Wie werden dort die Konzepte einer systematischen Qualitätssicherung vermittelt? In Vorlesungen? Vertieft durch studentische Projekte? In dem diesjährigen SAG WAS-Workshop suchen wir wieder den Austausch zwischen den beiden "Welten" der Vermittlung.

In der ersten Sitzung beginnen wir mit dem Thema Softwarequalitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung. Norbert Kastner stellt mit seinem Vortrag „Berufliche Weiterbildung – Serum gegen Fehlerseuche“ verschiedene Weiterbildungskonzepte vor. Während Jörn Münzel die Frage stellt „Karriere als Tester – ist das möglich?“. Die zweite Sitzung setzt den Fokus auf studentische Ausbildung. Ulrich Hafner wird seine Erfahrung aus einer sehr praxisorientierten Veranstaltung im Masterstudium „Erfolgreiche Wissensvermittlung durch Learning by Doing in einem Open Source Projekt“ zur Diskussion stellen. Jens Grabowski und Steffen Herbold referieren, wie „Zertifizierungen als Teil der Universitären Ausbildung in der Software Qualitätssicherung“ integriert werden können. In der dritten Sitzung kommen wir zu den Anforderungen im täglichen beruflichen Alltag zurück. Die Frage wie Kollegen und Kolleginnen in den Projekten auf das Thema Softwarequalitätssicherung vorbereitet werden, steht im Vordergrund. Gerhard Müller und Alexandra Schladebeck beschreiben ihre Erfahrungen wie alle „Lernen von Kollegen“ und „Gemeinsam zur Qualität“ kommen.

In der abschließenden Postersitzung werden von Axel Böttcher, Veronika Thurner und Daniela Zehetmeyer, Barbara Dörsam, Karin Vosseberg sowie Andreas Spillner verschiedene Lehrveranstaltungskonzepte zum Thema Softwarequalitätssicherung vorgestellt. Die Konzepte liegen im vorliegenden Tagungsband als erweiterte Abstracts vor.

Programm- und Organisationskomitee

Prof. Dr. Axel Böttcher, Hochschule München,
Dr. Klaudia Dussa-Zieger, Method Park Erlangen,
Prof. Dr. Ina Schieferdecker, Freie Universität Berlin,
Prof. Dr. Andreas Spillner, Hochschule Bremen,
Prof. Dr. Veronika Thurner, Hochschule München,
Stefan Vogel, eXept Software AG und ASQF FG Softwaretest,
Prof. Dr. Karin Vosseberg, Hochschule Bremerhaven (Chair)